

unstblätter, braunte Bilder, Reuss, Künsterkarten, Besichtigung ohne Entgelt

Württemberg.

Stuttgart, 1. Sept. (Der landwirtschaftliche Anbau in Württemberg.) Nach den Mitteilungen des statistischen Landesamtes beträgt die landwirtschaftliche Anbaufläche in Württemberg im Jahr 1921 1.204.749 Hektar, wovon 62,9 Prozent Acker- und Gartenland, 31,9 Prozent Wiesen, 4,1 Prozent Gärten und Prozent Weinberge sind.

Stuttgart, 2. Sept. (Die Viehpreise.) Die Viehpreise für Großstuttgart neu ermittelt zum Ende des Jahres. Es folgen ab 1. September: Schweinefleisch 11 A, 2. 9-10 A, Straßfleisch 5-8 A, Hammelfleisch 17 A (dabei 16), Kalbfleisch 12 A, Hammelfleisch 11 A und Schaafleisch 8 A.

Stuttgart, 1. Sept. (Der geheime Abstimmung der Arbeiter.) Die Arbeiter stimmen für die Annahme des Angebots des Metallindustriellen 26, gegen die Annahme des Metallindustriellen 26, gegen die Annahme des Metallindustriellen 26, gegen die Annahme des Metallindustriellen 26.

Stuttgart, 2. Sept. (Die Viehpreise.) Die Viehpreise für Großstuttgart neu ermittelt zum Ende des Jahres. Es folgen ab 1. September: Schweinefleisch 11 A, 2. 9-10 A, Straßfleisch 5-8 A, Hammelfleisch 17 A (dabei 16), Kalbfleisch 12 A, Hammelfleisch 11 A und Schaafleisch 8 A.

Stuttgart, 2. Sept. (Die Viehpreise.) Die Viehpreise für Großstuttgart neu ermittelt zum Ende des Jahres. Es folgen ab 1. September: Schweinefleisch 11 A, 2. 9-10 A, Straßfleisch 5-8 A, Hammelfleisch 17 A (dabei 16), Kalbfleisch 12 A, Hammelfleisch 11 A und Schaafleisch 8 A.

Stuttgart, 2. Sept. (Die Viehpreise.) Die Viehpreise für Großstuttgart neu ermittelt zum Ende des Jahres. Es folgen ab 1. September: Schweinefleisch 11 A, 2. 9-10 A, Straßfleisch 5-8 A, Hammelfleisch 17 A (dabei 16), Kalbfleisch 12 A, Hammelfleisch 11 A und Schaafleisch 8 A.

Stuttgart, 2. Sept. (Die Viehpreise.) Die Viehpreise für Großstuttgart neu ermittelt zum Ende des Jahres. Es folgen ab 1. September: Schweinefleisch 11 A, 2. 9-10 A, Straßfleisch 5-8 A, Hammelfleisch 17 A (dabei 16), Kalbfleisch 12 A, Hammelfleisch 11 A und Schaafleisch 8 A.

Stuttgart, 2. Sept. (Die Viehpreise.) Die Viehpreise für Großstuttgart neu ermittelt zum Ende des Jahres. Es folgen ab 1. September: Schweinefleisch 11 A, 2. 9-10 A, Straßfleisch 5-8 A, Hammelfleisch 17 A (dabei 16), Kalbfleisch 12 A, Hammelfleisch 11 A und Schaafleisch 8 A.

meistens in der Hauptverkehrsstraße in Karlsruhe brach am Mittwoch vormittag Großfeuer aus, sodass das alte zweistöckige Holzgebäude in wenigen Minuten lichterloh brannte. Es fiel ein großer Schwarm von Flammen zum Opfer.

Vermischtes.

Mit der Sense gefaspt. Die Kleinbäuerin Schraniger in Eggenstorf (Württemberg) mähte auf der Wiese Gras. Sie hatte ihre beiden 4 und 6jährigen Kinder mitgenommen, die sich in das Wiesenrad legten. Dabei kam die Frau mit der Sense dieser Stelle zu nahe und mähte ihrem 6jährigen Kind den Kopf vom Kumpfe. Auch das andere Kind wurde schwer verletzt.

1 Jahr Gefängnis. Der bekannte Schuldirektor Dr. Wenzel, der in seiner freien Schulgemeinde Widdersdorf bei Saalfeld der Erziehung neuer Lehrer weihen wollte, wurde wegen Sittlichkeitsverbrechen in zwei Fällen zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.

Der Studienrat des Akademikers. In einem Magdeburger Gymnasium fand kürzlich die Kriegsdienstprüfung eines Kriegesangehörigen statt. Daran waren der Direktor und fünf Lehrer beteiligt. Die Klausurarbeiten dauerten mehrere Stunden, die mündliche Prüfung drei Stunden. Alles geschah außerhalb der Dienstzeit der beteiligten Studienräte. Und was bekamen sie für ihre erlöschenden Bemühungen? Von den einzuschickenden 60 A des Bräutigams behielt die Braut 10 A zurück, in die übrigen 50 A mußten sich die Herren teilen. Drei bekamen je 11 A, drei je 5,50 A, je nachdem sie im Mündlichen im Schriftlichen oder in beiden geprüft hatten.

Der Frauenmord in Hamburg. Die Feststellung, daß, wie berichtet, die Ehefrau Fräulein durch den Arzt Dr. Fint ermordet und ihre Leiche zerstückelt worden ist, hat ansehnlich auch die Aufmerksamkeit eines Anabensmordes gebracht. Am 25. August 1919 wurden in einem Vorgarten am Keimhof an der Alster zerlegte Teile einer Anabensleiche am Alsterufer gefunden, beide Hände in gleichen Kartons; einige Tage später der Kopf in einem Korb. Die Leiche war genau so zerstückelt, wie jetzt die der Frau Fräulein. Es ist sehr wahrscheinlich, daß auch dieser Mord von Dr. Fint angeführt wurde, da dieser den Anaben gleichfalls behandelte.

Hedersfall auf einen Verlassenen. Der Daily Mail wird aus Wien gemeldet, daß der Schenkelung Sofia-Budapest in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag auf offener Straße zwischen Kronstadt und Schäßburg von Räubern aufgehalten wurde. Die Banditen bestiegen den Zug, als er sich in Richtung Kronstadt befand, und nahmen die Passagiere gefangen. Die Räuber verlangten, daß sie von den Hotelbesitzern verlangen werde, daß in erster Linie die Franzosen herbeigeholt werden müßten und die Schweizer, Italiener und Spanier nur so weit als sich kein Franzose für die betreffende Stelle geeignete erweisen sollte.

Ehretitel in Sowjetrußland. In Rußland vollzieht sich jetzt die Umgestaltung in der Weise, daß Braut und Bräutigam die über dem Tische angebrachte rote Bohne zerbrechen und ihre Absicht, ehelich zu werden, erklären. Daraufhin werden sie in das Ehegattentage eingetragen. Die neue Familie kann den Namen des Mannes oder der Frau oder auch beide Namen führen. Die Entscheidung wird ohne weiteres sofort ausgesprochen, wenn beide Ehegatten sie wünschen. Die Braut nach der Scheidung nur bei dem einen Ehepartner vor, so wird der andere in der Zeitung aufgeführt, innerhalb zwei Monaten beim Standesbeamten zu erscheinen. Weisheit letzterredet nicht, so hat der Standesbeamte die Ehe zu schließen, wenn der eine Ehepartner auf seinem Bunsche beharrt. Zwischen ehelichen und unehelichen Kindern wird in keiner Weise unterschieden. Erbrechte bestehen nicht mehr.

Englands Bevölkerung. Die Volkszählung in England mit Wales und Schottland am 19. Mai zeigt die höchste bisher erreichte Bevölkerungsziffer. Gegenüber der jetzt erreichten Gesamtzahl der Bevölkerung von 42.767.530 (20.430.623 männliche und 22.336.907 weibliche Personen) wurden 1911 im ganzen 40.831.336 (19.754.447 männliche und 21.076.889 weibliche Personen). In London mit allen seinen Nebenstädten wurden jetzt 7.476.168 (1911: 7.251.338) Personen gezählt. Als nächstgrößte Stadt weist Birmingham jetzt eine Bevölkerungsziffer von 2.194.430 auf.

Was die Bibel enthält. „Gibst du auch fleißig in die Sonntagsschule“ fragte der Pfarrer ein kleines Mädchen. „Jeden Sonntag“ war die Antwort. „Und kennst du deine Bibel, mein Kind?“ „Ja.“ „Kannst du mir sagen, was die Bibel enthält?“ „Ganz genau kann ich es aufzählen.“ „Das ist richtig. Laß hören!“ sagte der zufriedene Pfarrer. „Erst ist da das Bild vom Bräutigam meiner Schwester; dann ist da Matthis Rezept für Hautkrebs und eine Lode von meinem Onkel, wie ich klein war, und dann der Standeschein von Vaters Uhr.“

Gelehrtes. Ein Mann hatte eine reiche Dame aus Lebensgefährtin gemacht; Der Gatte, ein sehr geiziger Mann, dankte ihm mit den Worten: „Sie haben meiner Frau das Leben gerettet. Hier, drober Mann, nehmen Sie das als Beweis meiner unbegrenzten Dankbarkeit.“ Dabei reichte er ihm fünf Mark. „Schon recht, Herr“, nickte der Herr, „Sie müssen ja am besten wissen, was Ihre Frau wert ist.“

Quitt. „Viehher“, flüsterte die junge Frau am Hochzeitabend, „ich muß dir etwas berichten. Verzeih, daß ich dich betrogen habe; mein linkes Auge ist aus Glas.“ „D. mach dir darüber keine Gedanken“, beruhigte der Gatte sie, „die Diamanten in deinem Ring sind es auch.“ (Charivari.)

Treffende Antwort. Beim Examen in der Geographie fragte der Professor den beglückten Prüfling: „Die viele Inseln liegen im Mittelmeer und wie heißen sie?“ Einen Augenblick jögerte der Gefragte, dann gibt er die treffende Antwort: „Im Mittelmeer liegen sehr viele Inseln.“

Aus Briefen an ein Wohnungsamt. Bringt der „Sinnvollstint“ folgende ergötzliche Ergreifung: „Ich bin seit fünf Monaten verheiratet, und meine Frau ist in anderen Umständen; ich frage hiermit dem Wohnungsamt: muß das so sein?“ Eine junge Witwe schreibt aufmunternd: „Wenn Sie mir einmal in meine Lage fühlen wollen.“ Ein „Lebensopfer“ Familienvater ist durch den Tod

seiner Schwiegermutter, die ein seiner Kinder aufgenommen hatte, genötigt, dieses wieder bei sich unterzubringen, und stellt nun an das Wohnungsamt das seltsame Ansuchen: „Besonders der Umstand, daß meine Schwiegermutter gestorben ist, erheischt dringende Abhilfe.“

Die Wohnung eines anderen spottet sogar aller astronomischen Gelehrte; er schreibt: „Mittags um zwölf Uhr, wenn sonst die Sonne hoch steht, müssen wir die Lampen anzünden.“

Wieder einer hat eine feuchte Wohnung und klagt trübsinnig: „Ich werde den Schnapsen nebst meiner Frau nicht mehr los.“

„Ich habe drei unmündliche und noch ein uneheliches Kind zu versorgen. Ich bin Nachtwächter und verdiene vierundsünfzig Mark am Tage.“

„Ich möchte eine dringende Wohnung zugewiesen haben, da ich einen großen Heiratsdrang verspüre.“

„Diese Wohnung ist erhaltens gesundheitswidrig und zweitens wegen dieser großen Haushaltung auch finanziell nicht machbar.“

„Ich kann unmöglich zu Hause bleiben, da wir selbst bloß ein Zimmer bewohnen und bei meiner Braut ich auf Schwiegereltern tröste.“

„Noch einmal, meine Herren, möchte ich bitten, mir dringend eine Wohnung zu verschaffen, welche auch den Unterschied zwischen Mädchen und Jungen entscheidet, ehe es zu spät ist. Denn meine Familie ist tabellos, unbescholten, fleckenrein, wovon sich jeder der Herren in jeder Hinsicht und überall überzeugen kann.“

Einem anderen wurde bei einer Aufrufszene das Zimmer beschlagnahmt, er schreibt: „Bei dem großen Raum in der Promenadenstraße wurde mir mein Zimmer mitgenommen.“

Wieder einer bringt in der Verwirrung über seine schlimme Lage folgendes Satzungskleinlaut: „In einer ordentlichen Schlafgelegenheit ist ganz ausgeschlossen, denn einer muß auf dem Fußboden schlafen, sowohl in städtischer sowie noch gesundheitsbedingten Standpunkt tief gefährlich.“ Unter obengenannten Verhältnissen ist ein Familienleben tief bedauerlich.

Sonntagsplauderei. „Armes Deutschland! Immer wieder — Stellt sich schweres Unheil ein — Und erduldest du durch Freiheit — Neue Unruhen, Not und Pein! — Wieder ward ein Nord begangen. — Der das ganze Volk erregt. — Eine Tat, die unsern Reiche — Reute tiefe Wunden schlägt! — Welche furchtbare Verwirrung. — Welch ein Tiefstand der Kultur. — Wenn an Stelle offenen Kampfes — Trübt der finstern Rache Schwur. — Wenn der Gegner seinem Opfer — Nachschleicht heimlich in den Wald — Und doch jäh den Abzugslöcher — Mit der Waffe niederknallt! — Wer mag noch dem Staate weichen — Frei und freudig seine Kraft. — Wenn ihm droht, daß er von Vögeln — Mordgeschick wird weggerafft? — Schimpflich, schändlich, unentschuldigbar — Ist auch der politische Mord. — Kämpfe jeder — Mit dem Geist, mit Schrift und Wort! — Etwas Gutes, Angenehmes — Neben Leben doch geschah: — Abgeschloffen ward der Friede — Endlich mit Amerika! — Sind auch des Vertrags Artikel — Nicht so ganz nach unserm Sinn. — Soffen doch wir, daß er diene — Uns zum Wohl und Gewinn. — Unfre Vuben, unfre Wädel, — Wandern jetzt nach Ferienurlaub. — Wieder täglich in die Schule. — Teils mit Lust, teils mit Verdruss — Vernt nur fleißig, liebe Kinder! — Mehr denn je braucht unfre Zeit — Nachwuchs mit begiegnem Wissen. — Pflichtgefühl und Schaffensfreud.“

Handel und Verkehr.

Verkehrsamt, 2. Sept. Auch der zweite Schweinemarkt nahm einen sehr günstigen Verlauf. Ingefußt wurden 110 Stück, die zum Preis von 500-700 A pro Paar abgesetzt wurden.

Verkehrsamt, 2. Sept. Beim gestrigen Schweinemarkt wurden 317 Stück Milchschweine angefußt. Die Preise bewegten sich zwischen 400-800 A.

Schule, sowie alle anderen färbt man wie Braunschem Willbra. Lederwaren färbt man wie Braunschem Willbra. Willh. Brauns, C. m. b. H., Quedlinburg, Verl. Sie Gratisbrosch. Nr. Z.

Neuenbürg. Vieh-Verkauf. Habe am Montag, den 5. Septbr. 1921 einen frischen großen Transport ausgewählter, hochträftig, kalbinnen und Kühe, sowie Kälberkühe (Allgäuer und Simmentaler Rasse) in meinen Stallungen zum Verkauf stehen. Ernst Schner sen. Neue Bestellungen auf den täglich erscheinenden „Enztäler“ werden fortwährend von aller Postanstalten und unseren Austräger entgegengenommen.

**Alle Größen in Hänger-Schürzen  
in Träger-Schürzen**

# Kinder-Schürzen

Alle Größen in Hänger-Schürzen  
in Träger-Schürzen  
in nur waschechten Stoffen in bekannter Güte und guter Ausführung.

**Blaue Lüster-Schürzen**

**Schwarze Lüster-Schürzen**

**Täglich Neu-Eingänge in Neuheiten von  
Damen-Schürzen jeder Art  
in erstklassigen Fabrikaten zu billigsten Preisen!**

**Erstes Pforzheimer Schürzenhaus**

Ecke Westliche und Blumen-Straße im Hause früher Kaffee Odeon.

## Köchin,

bewandert in der einfachen wie feinen Küche, per sofort oder später gegen hohen Lohn und gute Behandlung gesucht. Waschkleider und Schürzen zur Verfügung, Küchenmädchen vorhanden. Zeugnisse, evtl. Bild an

Frau Fabrikbesitzer Zimmermann,  
Zaunhausen in Schwaben.

## Bei Haarausfall,

spärllichem Haarwuchs, plötzlichem Auftreten kahler Stellen, Haartropf, Jucken, Schuppen usw. wenden Sie sich, ehe Ihre Papillen absterben an das  
**Institut für Haarheilkunde,  
Pforzheim, Westliche Karl-Friedrichstraße 5.**  
Hervorragende Erfolge bei sachgemäßer Behandlung erzielte ich mit künstlicher Höhensonne.

## Gelegenheitskauf!

Ein Divan (neu), ein Sofa mit fester Rückenlehne (neu aufgerichtet) preiswert zu verkaufen.  
**Otto Garth, Sattlerei, Tapezier- und Polstergeschäft,  
Salmbach a. d. Enz.**

!!! Landwirte, kauft Maschinen vor Preiserhöhung !!!  
Wir liefern unter Jahresgarantie auf Wunsch gegen

## Teilzahlung:

**Milch-Zentrifugen** von 50-130 Ltr. Stundenleistung,  
**Rübenschneider,**  
**Futterschneidmaschinen,**  
**Landw. Triexure, etc.**

in bester Friedenausführung. Schreiben Sie heute noch an:  
**J. Linsenmaier & Co., Kommandit-Gesellschaft,  
Stuttgart-Cannstatt, Badstraße 14.**  
Lagerbesuch lohnend! Prospekt gratis!

## Auto-Vermietung.

Empfehlen 4 Tonnen-Parkkraftwagen zur Ver-  
derung von Gütern aller Art für Nah- und Fernfahrten,  
sowie vollständige Wohnungszunüge bei billiger Berechnung.  
Baumaterialien werden auf Wunsch zu jeder Bau-  
stelle geliefert.

Telefonruf 16 Birkenfeld.

Birkenfelder Baumaterialien-Großhandlung, Birkenfeld  
und Albert Wehinger.

**Nähmaschinen, Fahrräder,  
alle Sorten Kinderwagen,  
prima Fahrrad-Gummi**

empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Eugen Müller, Birkenfeld,  
Telefon Nr. 18

Zum Mitgären mit neuem Rost (aus Obst oder Beeren)  
signet sich vorzüglich

## Breisgauer Mostansatz

in fester Conserveform,  
da dadurch Zucker gespart werden  
kann, auch wird das Getränk  
besser und haltbarer.

Portion zu 50 Liter Mark 15.-  
100 30.-  
Achten Sie auf die Schühmarke.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Hersteller: **Eduard Palm, Freiburg i. S.**

Zu haben bei: **Carl Pflüger, Neuenbürg,  
Albert Stegmaier, Döfen.**

**Delmühle Dill-Weissenstein  
Bahnhof.**

**Delfrucht-Verarbeitung.**  
Von Montag bis einschließl. Donnerstag Mohn,  
Freitags und Samstags Revo und Dotter.

Hermann May.

## Dresdner Bank

Eigenkapital  
400 Millionen Mark

Stuttgart Cannstatt  
Heilbronn Ulm

Am Sonntag, den 4. September  
veranstaltet der

**Kleintierzucht-Berein Salmbach**  
im Gasthaus zur „Linde“ eine



## Local-Ausstellung

verbunden mit Prämierung, Kaninchen- und Ge-  
fäßelmarkt, Verkauf und Tanz.

Zum Verkauf werden nur schöne, erstklassige  
Tiere angeboten.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet Freunde und  
Gönner unserer Sache herzlich ein

Der Vorstand.

## Bieh-Verkauf

Ich habe

von Montag morgen 7 Uhr ab  
im Gasthaus zum „Ochsen“ in H ö f e

einen großen frischen Transport



erstklassiger junger Mil-  
kühe, trächtiger Kühe,  
Kälberkühe, sowie eine

große Auswahl gutgewöhnter, hoch-  
trächtiger Kalbinnen

zum Verkauf und lade Liebhaber freundlichst ein

**Löwengardt, Rexingen**

## Bieh-Verkauf.

Montag, den 5. September ds. J.  
von vormittags 7 Uhr ab,

steht in unseren Ställen

in Calw im Gasthaus zum „Löwen“

ein sehr großer Transport  
erstklassiger, junger Kälber-  
kühe, trächtiger Kühe, große

Auswahl hochträchtiger Kalbinnen, sowie

schöner, junger Schafftiere

zum Verkauf, wozu Liebhaber zu Kauf und  
freundlichst einladet

**Rabin und Max Löwengardt  
Rexingen.**

## H. Haller, Pforzheim

Patentbüro für In- und Ausland  
Leopoldstraße 10. Telefon 205.

Neuenbürg.  
Suche bis 15. Sept. ein  
15-jähriges, eheliches, williges

## Mädchen.

Frau Karl Silbereisen.  
Neuenbürg.

Neuer  
**Handfarren**

wegzugshalber zu verkaufen  
Brändle, Marktplatz.



Alle Musik-  
Instrumente  
für Haus-  
Orchester

Schüler- bis zu den feinsten  
Künstler-Instrumenten, alle  
Zubehör, Saiten usw. in  
reichtlicher Auswahl

**Musik-Haus Curtz**  
Großhandel und Einzelhandel  
Pforzheim, Leopoldstraße  
Kafaden Niedelsch - Pforzheim